

Steckbrief Stasi (Speranță) - Sântana 303

weitere Infos auf:

<http://www.wirsucheneinzuhause.de/stasi-speranta/index.php>

Name des Tieres:	Stasi (Speranță)	
Art des Tieres:	Hund	
Rasse:	Mischling / Strassenhund	
Geschlecht:	weiblich	
Geburtsdatum:	01.02.2011 (vom Tierarzt geschätzt)	
Art und Farbe des Fells:	mittellang, dicht	schwarz, braun, weiß
Besondere Merkmale:	gelb-schwarzer Kastrationsclip „150“ im rechten Ohr	
Voraussichtliche Größe im ausgewachsenen Zustand:	Schulterhöhe:	ca. 45 cm
	Rückenlänge:	
	Gewicht:	ca. 10 kg
Fotos:	http://www.wirsucheneinzuhause.de/stasi-speranta/index.php https://www.facebook.com/media/set/?set=oa.254861754661912	
Videos:	https://www.facebook.com/groups/153265078154914/photos/ https://www.facebook.com/andreasstephan.schoen/photos	
Vorgeschichte des Tieres (Infos bei Aufnahme)	Wann aufgenommen:	02.10.2013
	Wo aufgenommen:	aus der Tierklinik für Kleintiere Arad / Rumänien
	Von wem aufgenommen:	Dr. Radu Silviu, Tierklinik für Kleintiere Arad / Rumänien
	Allgemeiner Zustand:	gesund und dem Alter entsprechend normal entwickelt, Befall mit Fellparasiten
	Waise:	unbekannt
	Ist das Muttertier bekannt?	nein
	Erkennbare Krankheiten:	keine
	Erkennbare Verletzungen:	keine
	Erkennbare Gebrechen:	keine
	Stasi wurde von städtischen Hundefängern betäubt, entkam denen und wurde von einer Tierschützerin in die Tierklinik gebracht.	
Tierärztliche Erstversorgung	Behandelnder Tierarzt:	Dr. Radu Silviu, Dr. Boros Cristian / Tierklinik für Kleintiere Arad / Rumänien
	Röntgenaufnahmen:	unbekannt
	Wird ambulant behandelt?	nein
	Wird stationär behandelt?	ja, bis zum 07.10.2013
	Operation(en):	02.10.2013 Untersuchung auf innere Verletzungen + Sterilisation
	Verabreichte Medikamente:	unbekannt
Vorbereitung zur Adoption	Gesundheitsheft:	Nr. B 0519060
	EU-Heimtierausweis:	Nr. legalisiert am:
	Tasso-Registrierung:	Nr. registriert am:
	Microchip:	Nr. 642095600001522 RO eingesetzt am: 10.07.2014
	Kastriert?	am 02.10.2013
	Entwurmungen:	07.10.2013 mit Dehinel Plus 21.10.2013 mit Dehinel Plus 21.01.2014 mit Dehinel Plus 21.04.2014 mit Bihelminth 22.07.2014 mit Bihelminth 23.10.2014 mit Cestalt Plus

	Behandlungen gegen äußere Parasiten:	22.10.2013 mit Fypryst 07.12.2013 mit advantix 07.03.2014 mit PestiGon 29.05.2014 mit PestiGon 29.08.2014 mit Fypryst 12.11.2014 mit Exspot
	Grundimmunisierung gegen Staupe, infek. Hepatitis, Parvovirose, Zwingerhusten, Influenza, Leptospirose:	04.10.2013 Pfizer Vanguard Plus7 grün+blau
	2. Impfung gegen Staupe, infek. Hepatitis, Parvovirose, Zwingerhusten, Influenza, Leptospirose:	29.10.2013 Pfizer Vanguard Plus7 grün+blau
	Wiederholung der Impfung gegen Staupe, infek. Hepatitis, Parvovirose, Zwingerhusten, Influenza, Leptospirose:	12.11.2014 Pfizer Vanguard Plus7 grün+blau
	Impfung gegen Tollwut:	04.10.2013 Pfizer Vanguard R 12.11.2014 Pfizer Vanguard R
	Von wem vorbereitet:	Andreas St. Schön, Sântana, Rumänien
Verhalten	Stubenrein:	
	Autofahren:	noch nicht getestet
	Treppensteigen:	noch nicht getestet, denke aber dass sie damit absolut keine Probleme hat
	Alleinbleiben:	ist es gewohnt
	Kabel, Gartenschläuche anknabbern:	nein
	Jagdtrieb:	noch nicht getestet
	Kommandos:	noch nicht getestet
	Leinenführigkeit:	noch nicht getestet, hat wahnsinnige Angst, wenn ihr Halsband oder Geschirr vor den Kopf gehalten wird
	Verträglichkeit mit Hunden:	verträglich und reagiert unterwürfig
	Verträglichkeit mit Katzen:	verträglich
	Verträglichkeit mit Vögeln:	noch nicht getestet
Ernährung	Trocken-Futter:	verträgt sie gut
	Nass-Futter:	verträgt sie gut
	Pflanzliches:	
	Fleisch:	verträgt sie gut
	Nudeln:	verträgt sie gut
	Reis:	verträgt sie gut
	Leckerli:	liebt sie, was sie davon nicht kennt, frisst sie nicht
	Molkereiprodukte:	verträgt sie gut, mag es aber nicht
Vermittlung	Status:	ist zur Vermittlung vorbereitet
	Voraussichtliches Datum, wann das Tier fertig vorbereitet / reisefertig sein wird:	seit 26.10.2013 laut EU-Bestimmungen
	Kostenbeteiligung:	
	Kontakt – Pflegestelle in Rumänien:	Andreas Stephan Schön, Rumänien, 317280 Sântana, Tel. Festnetz: (004)0257.374082, Tel. mobil: (004)0720.240701, eMail: proiectar@yahoo.de
	letzter Tierarztbesuch 24 Stunden vor der Ausreise:	untersuchender Tierarzt: am: um:
	Dokumente bei der Übergabe des Tieres:	EU-Heimtierausweis

	Kontakt – Pflegestelle in Deutschland:	
	Kontakt – Vermittler:	
	Kontakt – Vorkontrolle:	
	Kontakt – Fahrer nach Deutschland:	
	Kontakt – Zuhause / Endstelle:	
	nächste Impfung:	12.11.2015
	nächste Parasitenbehandlung intern:	5 Tage vor der Ausreise, spätestens am 23.01.2015
	nächste Parasitenbehandlung extern:	12.02.2015

Infos und Charakterbeschreibung:

Stasi wurde von Hundefängern betäubt, wehrte sich energischst gegen das Einfangen mit der Fangstange, flüchtete, wurde von einer Tierschützerin aus Arad verfolgt, die Stasi als sie kraftlos zusammengebrochen war und die Betäubung voll wirkte zur Kleintierklinik Arad gebracht. Dort wurde sie bei der OP auf innere Verletzungen untersucht, sterilisiert und es stellte sich die Frage, sie frei lassen oder zu mir geben. So ist sie heute bei mir.

Sie wurde nach der OP und einigen Tagen Internierung in der Tierklinik mit der Fangstange in meine Transportbox gebracht, kam hier in ein offenes XXL-Gittergehege im Haus und will dort nicht mehr raus, weil das ihr SICHERER Ort ist. Anfangs brummte, bellte sie jeden an, vermied Augenkontakt und presste sich bei jeder ihr als Gefahr erscheinenden Situation zitternd in die Gehegeecke. Das hat sich aber nun endlich gelegt.

Stasi macht täglich riesige Fortschritte! Sie ist absolut verschmust geworden. Nun bin ich aber schwer erkältet. Da reicht ein Nießen von mir und sie zuckt zusammen. Da klingelt sehr laut das Festnetztelefon und sie verkriecht sich ängstlich in die Ecke des Geheges. Deshalb rufe ich hier x mal am Tag bei mir selbst an. Sie wird zusehends ruhiger. Komme ich nach längerer Abwesenheit in ihr Zimmer, schlägt sie ganz fest schwanzwedelnd gegen das Gittergehege. Mache ich die quietschende Tür auf, schreckt sie vor dem Quietschen zurück, kommt aber sofort ganz fest auf den Boden gepresst zu mir, wirft sich danach entweder zum Bauchkralen auf den Rücken oder kommt aus dem Gehege und legt Vorderpfoten und Kopf ganz fest in meinen Schoss.

Im Haus laufend werde ich von ihr beobachtet. Bin ich außer Sichtweite, läuft sie mir auf sehr sicherem Abstand hinterher. Daher auch der Name: Stasi. Schau ich sie dann an, rennt sie sofort in IHR SICHERES Gehege zurück. Ich will nicht wissen, was sie in ihrem Leben als Strassenhund alles erleben musste. Da sitzt soooooo viel Angst ganz tief in der ängstlichen Hundeseele drin. Da sie mir nun aber eng vertraut, wird es wirklich nur noch eine Frage von Tagen sein, bis sie auflebt.

Der Zweitname Speranta (zu deutsch: Hoffnung) kann bleiben, da ja alle MfS (Ministerium für Staatssicherheit) Mitarbeiter Decknamen hatten. ;-) Ausserdem soll der Zweitname Ausdruck der Hoffnung sein, dass wir keinen Hund aufgeben, der unsere Hilfe braucht und Stasi kommt auch gut, weil er ein "i" drin hat, worauf Hunde ja bekanntlich sehr gut reagieren.

Stubenrein ist sie noch nicht. Stasi fiept wenn sie mal muss in ihrem Gehege laut rum und sobald ich das Gitter aufmache macht sofort ein riesiges Pfützchen auf den Teppich. Sie will ja ihr Gehege nicht beschmutzen. Sie schaut dann immer ganz interessiert zu, bis ich die Teppichteile gewechselt habe, alles aufgewischt habe dann erst macht sie ihre grosses Geschäft und verschwindet zurück in ihr Gehege.

06.11.2013

Stasi macht täglich Fortschritte, hat nun zu mir fast vollstes Vertrauen.

Fast, denn ich darf sie nicht mit allen 4 Pfoten vom Boden nehmen. Zwar springt sie mir nun auf den Schoß und genießt dort sichtlich ganz fest angepresst die Zuneigung, nur darf ich sie nicht dazu zwingen. Sie läuft sehr viel im Hundezimmer herum, verlässt dieses aber NIE.

Dass sie mir anfangs einmal in den Hof folgte, war leider nur einmalig.

Sie hat grosse Angst vor allem ihr Unbekanntem (Hundespielzeug, Fotoapparat, neue Geräusche) sprich allem, was sie nicht mehrmals gesehen, beschnüffelt oder gehört hat.

Ich spiele täglich ewig vor ihrer Nase mit einem Hundeball und sie schaut nur mich an oder springt mir in den Schoß.

Ebenso ist es beim Fressen. Ihr unbekannte Sachen (Leckerlie, Pansen, Milchdrops, Vitamintabletten, Milchprodukte) rührt sie nicht an.

Hingegen war mein Test positiv: Strassenhundfressen (Wurstpelle, Plastikbeutel mit Lebensmittelgeruch, hartes Brot usw.) wollte sie sofort fressen. Sie muss also schon immer oder zumindest sehr lange auf der Strasse gelebt haben.

Ihr kleines und grosses Geschäft meldet sie mit sehr lautem Bellen und Fiepen an. Sie macht kein Geschäft, wenn sie nicht sicher ist, dass ich es sofort bemerke und wegmachen kann.

Sie macht ihr Geschäft nur an einer Stelle in ihrem Gehege. Plastikhundekorb mit noch nach ihren Ausscheidungen riechend, Sand auf einer Plastikfolie im Zimmer usw. brachten keinen Erfolg, sie an einen festen Platz zu gewöhnen.

Stasi bewegt sich seit über einem Monat nur in einem einzigen Zimmer. Das stimmt mich traurig auch wenn ihr dieser Platz sichtlich zu gefallen scheint..

13.11.2013

Läuft mir auf Abstand hinterher, läuft frei im Haus, wirft sich zum Bauchkralen auf den Rücken, hat viel Angst verloren.

Schalte ich aber den Fotoapparat an, springt sie sofort in IHR sicheres Gehege im Hundezimmer hebt und senkt hebt die Augenbrauen abwechselnd. Würde ich sie in so einem Moment anfassen, könnte ich mir ihres nächsten Angstbisses sicher sein.

Stasi ist emotional voll am Boden, muss schlimmstes erlebt haben bevor ich sie bekam und aufnahm.

Sie ist nun seit dem 7.Oktober fast ausschließlich in IHREM Gehege = IHREM sicheren Ort obwohl die Gehegetür offen steht.

:-(

Wann wird sie endlich frei von all ihren Ängsten????????????

Oft springt sie rum wie ein Hase, der Haken schlägt.

Sie kommt zu mir, hört ein unbekanntes Geräusch und rammelt sich fast den Kopf an den Türen ein wenn sie dann aus Angst in IHR Gehege zurückrennt.

Das ist doch kein Leben für sie.

Ich würde so gerne mal einen dieser bekloppten kleinen Zwerge finden, die einem 3 Wünsche frei geben.

Ich brauche keinen von den irischen Gnomen mit ihrem Topf voll Gold – nur so einen stinknormalen Wunschwichtel für die Hunde:

1. Wunsch: Stasi soll alles vergessen, was vor ihrer Zeit bei mir war, was sie erlebt hat, was ihr angetan wurde,

2. Wunsch: Ty soll ein super Zuhause finden

3. Wunsch: (privat)

07.12.2013

Stasi hat sich gewaltig verändert.

Sie läuft viel im Haus herum, liebt es seit ca. 2 Wochen im Hof herumzutoben und spielt sehr viel mit anderen Hunden.

Ihr gegenüber fremden Menschen begegnet sie mit Vorsicht und zieht sich in ihr Hundebett im Zimmer zurück.

Bis heute ist es nicht möglich sie hoch zu nehmen, ohne dass sie vor Angst schreit.

Sie kommt aber bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf den Schoß gesprungen.

Seit ein paar Tagen reagiert sie auf Befehle nicht mehr nur mit Missachtung sondern macht auch dort Fortschritte.

26.02.2013